



Niederschrift

über die

20. Sitzung des Kreisausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstädt

Sitzungstermin: Montag, den 12.12.2016

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 12:30 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Landrat Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Walter Nussel
Kreisrätin Dr. Ute Salzner
Kreisrat Johannes Schalwig
Kreisrätin Friederike Schönbrunn
Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

als Vertreter für Kreisrat Nagengast

SPD-Fraktion

Kreisrat Dr. German Hacker
Kreisrat Andreas Hänjes
Kreisrat Christian Pech

bis 10:24 Uhr, nach TOP I/5

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm

ab 09:02 Uhr während TOP I/1.2; bis 12:23 Uhr
nach TOP II/3

Kreisrat Karsten Fischkal

ab 09:05 Uhr, während TOP I/1.5

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer
Kreisrat Wolfgang Hirschmann

Gäste/Sachverständige

Kreisrätin Elke Weis
Dr. Florian Janik

nicht Mitglied im Kreisausschuss
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen;
ab 10:38 Uhr bis 11:20 Uhr während TOP II/1
nach Sachvortrag

Dr. Martin Holzinger

Stadt Erlangen; ab 10:38 Uhr bis 11:20 Uhr
während TOP II/1 nach Sachvortrag

Dr. Christian Korda

Stadt Erlangen; ab 10:38 Uhr bis 11:20 Uhr
während TOP II/1 nach Sachvortrag

Tanja Zischler

Stadt Erlangen; ab 10:38 Uhr bis 11:20 Uhr
während TOP II/1 nach Sachvortrag

Matthias Exner

Erlanger Stadtwerke AG (ESTW); ab 10:38 Uhr
bis 11:20 Uhr während TOP II/1 nach Sachvortrag

Jörg Volleth

Erlanger Stadtwerke AG (ESTW); ab 10:38 Uhr
bis 11:20 Uhr während TOP II/1 nach Sachvortrag

Anja Schmitt

Erlanger Stadtwerke AG (ESTW); ab 10:38 Uhr
bis 11:20 Uhr während TOP II/1 nach Sachvortrag

Stefan Ruppert

Erlanger Stadtwerke AG (ESTW); ab 10:38 Uhr
bis 11:20 Uhr während TOP II/1 nach Sachvortrag

Ralf Wurzschnitt

Erlanger Stadtwerke AG (ESTW); ab 10:38 Uhr
bis 11:20 Uhr während TOP II/1 nach Sachvortrag

Nancy Güzel

Erlanger Stadtwerke AG (ESTW); ab 10:38 Uhr
bis 11:20 Uhr während TOP II/1 nach Sachvortrag

Annette Peter

Firma toway!; bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche
Sitzung

Christine Geisler

Firma toway!; bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche
Sitzung

Verwaltung

Verwaltungsrat Marcus Schlemmer
Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt
Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl
Oberregierungsrat Manuel Hartel
Regierungsrätin Kristin Romanek
Kreisbaumeister Thomas Lux
Verwaltungsamtsrätin Andrea Wittmann
Beschäftigte Hannah Reuter
Beschäftigter Friedrich Schlegel

bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Beschäftigter Matthias Nicolai
Beschäftigte Ulrike Saul
Beschäftigte Martina Schunk
Regierungsoberinspektor Matthias Görz
Beschäftigte Doris Reinsberger
Technischer Rat Dieter Mußack
Verwaltungsamtsrat Norbert Walter
Beschäftigte Cathleen-Mary Murphy
Beschäftigter Philipp Eismann

Schriftführerin

Verwaltungsamtfrau Brigitte Meyer

bis 10:24 Uhr, nach TOP I/5
bis 10:24 Uhr nach TOP I/5
bis 12:20 Uhr, nach TOP II/1
bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung
bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung
bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung
bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung
bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung
bis 10:37 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Nicht anwesend:

Kreisrat Reinhard Nagengast

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Vergabe verschiedener Zuschüsse des Landkreises;
 - 1.1. Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg
 - 1.2. Freie Waldorfschule Erlangen / Rudolf-Steiner-Schule Nürnberg
 - 1.3. Wasserschöpfpräder in der Regnitz bei Möhrendorf
 - 1.4. Förderung der Denkmalpflege; Sanierung des Mühlenanwesens in Lonnerstadt
 - 1.5. Karpfenland Aischgrund e.V.; Bericht über die Mittelverwendung
2. Kreishaushalt 2017; Bericht über den Stand des Aufstellungsverfahrens
3. Klimaschutzmanagement im Landkreis;
 - 3.1. Tätigkeitsbericht
 - 3.2. Initiierung eines Förderprogramms zur Förderung von Elektrorollern auf Landkreisebene
 - 3.3. Gewährung von Zuschüssen an die Landkreismunicipalitäten für die Erstellung von Energiekonzepten bei der Planung von Neubaugebieten
4. Investitionsplanung 2017 - 2020 für den Straßen-, Brücken- und Radwegeausbau
5. ÖPNV; VGN-Linie 205 "Erlangen - Höchststadt a. d. Aisch"; Notmaßnahme Shuttleverkehr
6. Neubau eines Landratsamtes; Nutzergerechtes Orientierungs- und Wegeleitsystem für das neue Amtsgebäude des Landratsamtes in Erlangen

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 01.12.2016; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung

1. Vergabe verschiedener Zuschüsse des Landkreises;

1.1. Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Für 27 Gast Schüler wird an die Adolf-Reichwein-Schule in Nürnberg ein Zuschuss in Höhe von 8.283,06 € ausbezahlt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

1.2. Freie Waldorfschule Erlangen / Rudolf-Steiner-Schule Nürnberg

Den Mitgliedern des Kreisausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zu.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Für 111 Gast Schüler wird an den Rudolf-Steiner-Schulverein Nürnberg e.V. ein Zuschuss in Höhe von 34.052,58 € ausbezahlt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

1.3. Wasserschöpfräder in der Regnitz bei Möhrendorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde eine Sitzungsvorlage an die Mitglieder des Kreisausschusses versandt.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Unterhalt der acht Wasserschöpfräder in der Regnitz bei Möhrendorf wird auch im Jahr 2016 mit einem Zuschuss in Höhe von 3.064,00 Euro durch den Landkreis Erlangen-Höchststadt gefördert.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschuss nach Prüfung des Verwendungsnachweises an den Verband der Wasserradgemeinschaft Möhrendorf auszusahlen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

1.4. Förderung der Denkmalpflege; Sanierung des Mühlenanwesens in Lonnerstadt

Den Mitgliedern des Kreisausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zu.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Für die Sanierung und Instandsetzung des Mühlenanwesens, Mühlengasse 39, 91475 Lonnerstadt, der Familie Bruckmann wird aufgrund der überörtlichen Bedeutung des Baudenkmals, entsprechend den Richtlinien des Landkreises Erlangen-Höchststadt zur Förderung der Denkmalpflege, ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro gewährt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

1.5. Karpfenland Aischgrund e.V.; Bericht über die Mittelverwendung

Der Vorsitzende des Vereins Karpfenland Aischgrund e.V., Herr Kreisrat Brehm, berichtet über die Aktivitäten des Vereins und die damit einhergehende Mittelverwendung des vom Landkreis im Jahr 2016 zur Verfügung gestellten Zuschusses.

So wurden unter anderem ein Entwicklungskonzept und eine Imagebroschüre erstellt, bei Messebesuchen wurde für das Karpfenland geworben, themenbezogene Stadtführungen wurden organisiert und Schulungen durchgeführt.

Auf Rückfrage erklärt Herr Brehm, man finanziere sich weitgehend über Spenden. Ferner erhalte man Zuschüsse von zehn Gemeinden aus dem Landkreis Erlangen-Höchstädt anteilig nach deren Einwohnerzahl. Mit dem Landkreis Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim führe man derzeit Gespräche hinsichtlich der Gewährung eines Zuschusses.

Landrat Tritthart führt ergänzend aus, auch für das Jahr 2017 habe der Verein Karpfenland Aischgrund e.V. am heutigen Tage einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses durch den Landkreis Erlangen-Höchstädt gestellt. In einer der nächsten Sitzungen des Kreisausschusses solle dieser behandelt werden. In diesem Zusammenhang solle dann ebenfalls über den Stand der Verhandlungen bezüglich der Zuschussgewährung durch andere Kommunen, wie zum Beispiel durch den Landkreis Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim, berichtet werden.

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Kreishaushalt 2017; Bericht über den Stand des Aufstellungsverfahrens

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage, in welcher über den aktuellen Stand des Aufstellungsverfahrens des Kreishaushaltes 2017 berichtet wird, erhalten.

Demgemäß konnten die Vorberatungen der Fachbudgets mit jeweils einstimmigen Empfehlungsbeschlüssen an den Kreistag abgeschlossen werden. Noch offen sei die Frage nach einer Finanzierung der Jugendhilfeaufwendungen für junge unbegleitete Flüchtlinge nach Erreichen der Volljährigkeit durch den Freistaat Bayern sowie die konkrete Höhe der Schlüsselzuweisungen.

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Klimaschutzmanagement im Landkreis;

3.1. Tätigkeitsbericht

Die Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, Frau Saul, stellt im Rahmen einer Präsentation, die dieser Niederschrift in Anlage beigelegt ist, Maßnahmen und Projekte des Jahres 2016 vor.

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

3.2. Initiierung eines Förderprogramms zur Förderung von Elektrorollern auf Landkreisebene

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zusammen mit einem Entwurf der Förderrichtlinien Förderprogramm Elektroroller erhalten.

Im Laufe einer ausführlichen Diskussion entwickeln sich verschiedene Anregungen aus den Reihen der Mitglieder des Kreisausschusses, über die im Anschluss im Einzelnen abgestimmt wird.

Landrat Tritthart schlägt zudem vor, die im Jahr 2017 gesammelten Erfahrungswerte in einer Sitzung des Kreisausschusses im darauffolgenden Jahr vorzustellen und dann zu diesem Zeitpunkt eventuell notwendige Modifikationen an den Förderrichtlinien vorzunehmen.

Der Kreisausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Das Förderprogramm des Landkreises Erlangen-Höchstadt für Elektroroller wird auf S-Pedelecs ausgeweitet.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja: 5 Nein: 8 Anwesend: 13

2. Die im Förderprogramm eingeplante Summe wird von 5.000 Euro auf 10.000 Euro erhöht.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja: 4 Nein: 9 Anwesend: 13

3. Nr. 10 der Förderrichtlinien Förderprogramm Elektroroller Landkreis Erlangen-Höchstadt wird dahingehend geändert, dass eine Förderung generell nur gewährt wird, wenn der Bezug von 100 % erneuerbarem Strom nachgewiesen wird.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja: 3 Nein: 10 Anwesend: 13

4. Nr. 5 der Förderrichtlinien Förderprogramm Elektroroller Landkreis Erlangen-Höchstadt wird wie folgt geändert: Diese Förderung gilt nur für Neufahrzeuge. Gebrauchte Roller oder Eigenbauten werden nicht gefördert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

5. Mit der von der Verwaltung beschriebenen Durchführung des Förderprogramms für Elektroroller durch den Landkreis Erlangen-Höchstadt und den entsprechenden Förderrichtlinien besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung des Projektes notwendigen Haushaltsmittel in den Jahren 2017 und 2018 in den Kreishaushalt einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

3.3. Gewährung von Zuschüssen an die Landkreisgemeinden für die Erstellung von Energiekonzepten bei der Planung von Neubaugebieten

Den Mitgliedern des Kreisausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zu.

Nach kurzer Erläuterung durch die Klimaschutzbeauftragte wird aus den Reihen der Mitglieder des Kreisausschusses die Gewährung von Zuschüssen für die Erstattung von Energiekonzepten beziehungsweise Energieversorgungskonzepten für gemeindliche Neubaugebiete übereinstimmend begrüßt.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Mit der von der Verwaltung beschriebenen Gewährung von Zuschüssen für die Erstellung von Energiekonzepten für die Planung von gemeindlichen Neubaugebieten durch den Landkreis Erlangen-Höchstadt besteht Einverständnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung des Projektes notwendigen Haushaltsmittel in den Jahren 2017, 2018 und 2019 in den Kreishaushalt einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

4. **Investitionsplanung 2017 - 2020 für den Straßen-, Brücken- und Radwegeausbau**

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten. Die der Vorlage als Anlage beigefügte Investitionsplanung 2017 – 2020 für den Straßen- Brücken- und Radwegeausbau ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Kreisausschuss empfiehlt nach kurzer Diskussion dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Vom Vortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen und es besteht Einverständnis mit der vorgenannten Investitionsplanung für:

Kreisstraßen-, Brücken- und Radwegeausbau:

Die veranschlagten Kosten betragen

für die Haushaltsjahre 2017 - 2020 6.060.000,00 €
der Finanzbedarf wird ermittelt mit 3.410.000,00 €

Die Maßnahme ERH 25 – Geh- und Radweg Hammerbach - Beutelsdorf wird als absolut vorrangig in die Priorität 1 für das Jahr 2017 eingestuft (HHSt 1.6525).

Weiterhin werden die Baumaßnahmen

ERH 7	Radweg Uttenreuth - Marloffstein	HHSt 1.6517
ERH 33	Radweg Unterschöllnbach - Minderleinsmühle	HHSt 1.6533

als vorrangig eingestuft.

Für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 sind die anteiligen Kosten einzuplanen; die Vorlage „Investitionsplanung 2017 bis 2020“ ist Bestandteil des Beschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Prioritätenliste / Investitionsplanung jährlich fortzuschreiben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13**

5. **ÖPNV; VGN-Linie 205 "Erlangen - Höchstädt a. d. Aisch"; Notmaßnahme Shuttleverkehr**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage sowie in Anlage dazu die entsprechende Vereinbarung Shuttleverkehr und der ab 11.12.2016 gültige Fahrplan der VGN Linie 205 zu. Die Vorlage ist dieser Niederschrift beigefügt.

Landrat Tritthart führt ergänzend aus, die Erneuerung der Aischbrücke in Höchstädt durch das staatliche Bauamt und die daraus resultierende Sperrung habe empfindliche Auswirkungen auf den Öffentlichen Personennahverkehr. Um vor allem den Fahrgästen aus den Bereichen Höchstädt Süd und Gremsdorf trotz der Verzögerung bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme weiterhin ein vernünftiges Angebot im Rahmen des ÖPNV zur Verfügung stellen zu können, sei eine Fortführung des Shuttleverkehrs, mit dem man bislang gute Erfahrungen gemacht habe, sinnvoll und notwendig. Die Kostentragung müsse durch den Landkreis erfolgen.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreisausschuss befürwortet die Fortführung des Shuttleverkehrs zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Höchstädt Süd und Gremsdorf und stimmt der Vergabe als Notmaßnahme nach Art. 5 Abs. 5 VO 1370/2007 an die Omnibusverkehr Franken GmbH zu.

2. Die notwendigen Finanzmittel für die Durchführung sind im Haushaltsunterabschnitt 7911 der Kreishaushalte 2016 und 2017 vorgesehen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13**

6. Neubau eines Landratsamtes; Nutzergerechtes Orientierungs- und Wegeleitsystem für das neue Amtsgebäude des Landratsamtes in Erlangen

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten. Ergänzend wird das geplante nutzergerechte Orientierungs- und Wegeleitsystem durch das architekturpsychologische Büro Toway! im Rahmen einer Präsentation vorgestellt. Diese ist der Niederschrift in Anlage beigelegt.

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

II. Nichtöffentliche Sitzung

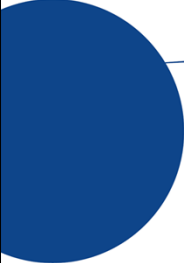
.....

Erlangen, 13.12.2016

Alexander Tritthart
Landrat

Brigitte Meyer
Verwaltungsamtfrau

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Klimaschutz Erlangen-Höchstadt

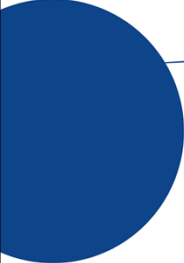
Maßnahmen & Projekte im Jahr 2016

Ulrike Saul
Klimaschutzbeauftragte ERH



Energieberatung, Stromsparberatung

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



- Energieberatung in Rathäusern
(1x Monat, 5 Gemeinden)
=> 100 Gespräche seit 2015
- Vor-Ort-Energieberatung am
Wohnhaus
=> 50 Checks seit 2015
- Stromsparberatung in Haushalten
=> 40 Beratungen seit 2015



Seminare, Veranstaltungsreihen

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT

- Hauseigentümer-Kurs „Klimagerecht sanieren“ (1x jährlich, 3 Abende)
- Vortragsreihen, z.B. „Energetisches Sanieren“ in Eckental
- Teilnahme an Energiemessen etc.

Öffentlichkeitsarbeit

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT

- Regelmäßige Berichterstattung zum energetischen Sanieren
- Umweltbildungsprojekte in Schulen
- Ausstellung zum Klimawandel in der Stadtbücherei
- Theater zum Klimaschutz im E-Werk



DONNERSTAG
24.11.16
20 UHR
E-WERK ERLANGEN
FUCHSENWIESE 1
EINTRITT FREI

**THEATER
BERLINER COMPAGNIE**
„So heiß gegessen wie gekocht“

Anmeldung bei Ulrike Saul, Tel. 09131 803-380229
E-Mail: ulrike.saul@erlangen-hochstadt.de
Web: www.erlangen-hochstadt.de/theater
Reservieren Sie Ihre Karten an der Abendkasse

Gefördert durch die Stiftung Bildung, Kultur und Umwelt der Stadt- und Kreispartnerschaft Erlangen.

Landratsamt
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Klimaschutz in Kinderhand
Spannend-praktisches Projekt kommt in Landkreissschulen gut an

Landkreis
Erlangen-Hochstadt



gp



metropolregion nürnberg
ERLANGEN · FÜRTH · NÜRNBERG

Kommunales Energiemanagement I

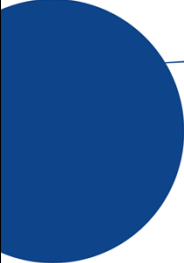
LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



- Einführung und Betreuung eines **Programms zur Datenerfassung** der Energieverbräuche kommunaler Liegenschaften in 20 Gemeinden und dem Landkreis
(=>Energieberichterstattung)
- **Schulung der gemeindlichen Ansprechpartner**, regelmäßige Treffen für Erfahrungsaustausch und Weiterbildung

Kommunales Energiemanagement II

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT

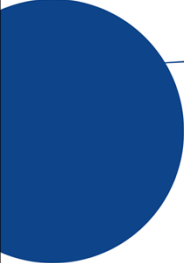


- Betreuung der Erstellung von **Energieberatungen**, **Energiekonzepten**, Nahwärmenetzbetrachtungen, Heizungsoptimierungen, Schulungsaktivitäten für Gemeinden
- 2016: Vergabe entsprechender Leistungen für fünf Gemeinden



Siedlungsentwicklung

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



- kontinuierliche Beurteilung von gemeindlichen Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Kurzleitfaden erstellt und abgestimmt
- Webseite www.erlangen-hoechstadt.de/bauleitplanung



Wie geht es weiter?

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



- Vorschläge für zwei neue Projekte in 2017:
 - Förderprogramm für Elektroroller
 - Zuschüsse für Energieversorgungskonzepte für Neubaugebiete in den Landkreisgemeinden

Landkreis Erlangen-Höchststadt



Investitionsplanung 2017 - 2020 (Entwurf)

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA -	Vermögenshaushalt	Priorität 1	(Blatt 1 - 3)
UA -	Vermögenshaushalt	Priorität 2	(Blatt 4)

Sitzung Kreisausschuss
am 12.12.2016

Sitzung des Kreistages
am 19.12.2016

Heßdorf, 29.11.2016
Landkreis Erlangen-Höchststadt

- Sachgebiet Tiefbau -

Dieter Mußack
Sachgebietsleiter

Investitionsprogramm 2017 - 2020

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Kosten						Ansatz		Haushalt 2017 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
		Gesamt	Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.	HJ 2018 € i.T.	HJ 2019 € i.T.	HJ 2020 € i.T.		
		Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.											
	Maßnahmen im Bau													A = Ausgaben, E = Einnahmen F = Finanzbedarf	
ERH 5 1.6595	Umbau / Neubau der Brücke über die Bahnlinie in Baiersdorf	5.000	2.000	930	1.070	3.000	A E F	500 250 250	1.000 580 420	500 100 400				Vereinbarungen mit Bahn und Stadt inkl. Anteil Stadt Baiersdorf; Baubeginn März 2015, noch Restarbeiten	
ERH 15 1.6515	OD Oberreichenbach Länge ca 1,5 km	1.830	1.400	550	850	430	A E F	270 120 150	760 360 400	370 70 300				Vereinbarung mit Gemeinde Baubeginn Oktober 2015, Kostenerhöhung nach Ausschreibung und wg. belastetem Boden	
ERH 25 1.6576	Ausbau u. Verlegung südl. Haundorf mit Geh-/Radweg, Umfahrung Haundorf und Kreisverkehr, Teil 2	2.150	2.150	1.550	600	0	A E F	1.870 1.350 520	50 0 50	230 200 30				Vereinbarung mit Stadt Herzogenaurach Teil 1 fertiggestellt und Teil 2 noch Restarbeiten Kostensteigerung w. Grunderw. u. 4 J. Verzögerung	
ERH 33 1.6533	Weiher - Unterschöllnbach Geh- und Radweg, BA 1 Länge 1,3 km und BA 2, Länge ca. 2,5 km	850	850	400	450		A E F	190 80 110	10 0 10	390 190 200	260 130 130			BA 1, Unterschöllnbach - Minderleinsmühle fertig BA 2 in Planung, VE 260.000,00 € Zuwendungsantrag gestellt, z. Zt. Grunderwerb	
ERH 14 1.6584	OD Dondörflein Länge ca. 400 m	480	350	160	190	130	A E F	0 100 0	290 100 190	60 60 0				Vereinbarung mit der Stadt Herzogenaurach Baubeginn Ende August 2016 davon 30.000 € f. Deckenerneuerung außerhalb OD	
	geplante Maßnahmen														
ERH 7 1.6517	Uttenreuth - Marloffstein Geh- und Radweg Länge ca. 2 km	700	700	330	370		A E F	20 20	0 0 0	300 130 170	350 180 170	30 20 10		Entwurfsplanung erstellt, z.Zt Grunderwerb Zuwendungsantrag gestellt, VE 250.000,00 € Fahrbahnteiler bei Uttenreuth vorhanden	

Investitionsprogramm 2017 - 2020

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2017 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.	HJ 2018 € i.T.	HJ 2019 € i.T.	HJ 2020 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 31 1.6571	Dechsendorf - Möhrendorf Str.km 1,880 - 4,800 Geh- und Radwegeausbau	650	650	300	350		A E F			20 20	30 30	250 130 120	350 170 180	alte Planung z.T. vorhanden Planungsleistungen 2017 u. 2018	
ERH 23 1.6523	OD Wachenroth Länge ca. 0,7 km	800	650	300	350	150	A E F			70 20 50	300 150 150	280 130 150		erheblicher Unterhaltsaufwand Koordination mit Dorferneuerung u. Gemeinde	
ERH 36 1.6566	OD Medbach Str.km 1,132 - 1,727 Sanierung	650	500	230	270	150	A E F			20 20	20 0 20	230 100 130	230 130 100	starke Straßenschäden, erheblicher Unterhalts- aufwand, Ausbau nach Bauklasse IV Vereinbarung mit Stadt erforderlich	
ERH 6 1.6556	Röckenhof - Unterschöllnbach Geh- und Radweg Länge ca. 2,0 km	500	450	200	250	50	A E F			30 30	10 10	200 100 100	210 100 110	Lückenschluss evtl. Querungshilfen Abstimmung mit Gemeinde u. Naturschutz	
ERH 25 1.6545	Niederndorf-Lkr.Grenze (Behälterberg) Str.km 8,832 - 10,532 Verstärkung: Unterbau u. Decke	780	650	300	350	130	A E F	20 20	0 0	0 0	300 150 150	330 150 180		vorübergehend zurückgestellt wegen der geplanten Südumgehung der Stadt H`aurach Vereinbarung mit Stadt H`aurach erforderlich	
ERH 25 1.6525	Hammerbach - Beutelsdorf Str.km 0,180 - 3,030 Geh- und Radweg	800	240 *	0	240	490	A E F		0 0	60 60	180 180			Vereinbarung m. Stadt Herzogenaurach erforderlich Federführung Stadt, Bau mit Zuwendungen * nur Kostenanteil Landkreis	
	Restabwicklung														
1.6501	Allgemein Restabwicklung und Planung von Maßnahmen Priorität 2	200	200	0	200		A E F		50 50	50 50	50 50	50 50		Restabwicklung Grunderwerb Restbaumaßnahmen und Ansatz f. Planung Priorität 2	

Straßen-, Brücken- und Radwegebau
UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2017 ff					Bemerkungen	
			Landkreis	Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.	bisher € i.T.	HJ 2016 € i.T.		HJ 2017 € i.T.	HJ 2018 € i.T.	HJ 2019 € i.T.	HJ 2020 € i.T.	Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.				
													Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.	
ERH 8 1.6508	Lkr.Grenze-Unterschöllенbach BA III Str.km 0,881 - 1,463 mit Neubau Schwabachbrücken	1.050	1.030	570	460	20	A E F	920 500 420	0 0 0	110 70 40					wurde bestandsnah ausgebaut, inkl. Kostenanteil Lkr. FO Bauarbeiten abgeschlossen, Schlussrechnung fehlt	
ERH 25 1.6575	Ausbau u. Verlegung südl. Haundorf mit Geh- und Radweg Teil 1	1.700	1.500	630	870	200	A E F	1.340 550 790	60 0 60	100 80 20				Vereinbarung mit Stadt Herzogenaurach Bauarbeiten abgeschlossen Restabrechnung		
ERH 5 1.6585	Kreuzungsumbau in Baiersdorf mit Neubau Brücke über A73 und Änderung d. Bahnbrücke	3.850	1.950	1.100	850	1.900	A E F	1.920 1.070 850	0 0 0	30 30 0				Vereinb. mit Stadt Baiersdorf u. Autobahndirektion für Brückenneubau u. Kreuzungsumbau Maßnahme abgeschlossen, Restabrechnung		
ERH 18 1.6568	Dutendorf - Burgweisach BA VI Str.km 13,697 - 15,106	960	900	310	590	60	A E F	830 250 580	10 0 10	60 60 0				Maßnahme ausgeführt 2 Fahrbahnteiler auf Kosten d. Gemeinde Restabrechnung		
	Summen Priorität 1 von 2017-20						A E F	7.880 4.170 3.710	2.230 1.040 1.190	2.400 1.010 1.390	1.500 610 890	1.370 630 740	790 400 390	HHJ 2017-20, Ausgaben 6.060 € HHJ 2017-20 Finanzbed. 3.410 €		

Investitionsprogramm 2017 - 2020

Straßen-, Brücken- und Radwegbau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 2

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2016 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.	HJ 2018 € i.T.	HJ 2019 € i.T.	HJ 2020 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 25 1.6525	(Hammerbach)-Beutelsdorf-Haundorf Str.km 3,540 - 4,950 Geh- und Radweg	450	400	160	240	50	A E F					200 80 120	200 80 120	Vorplanung z.T. vorhanden, Querungshilfen d. Stadt, Abschnitt Hammerbach - Beutelsdorf vorgezogen in Priorität 1	
ERH 36	Medbach - Aisch Geh- und Radweg km 1 + 750 bis km 4 + 150	550	500	230	270	50	A E F				40 40	210 100 110	250 130 120	evtl. Querungshilfen	
ERH 8	Unterschöllnbach-Oberschöllnbach Geh- und Radweg km 2 + 000 bis km 2 + 400	100	100	0	100	0	A E F				10 0 10	90 0 90			
ERH 13/14	(Höfen)Dondörflein - Herzogenaurach Geh- und Radweg Länge ca 1,4 km	350	300	140	160	50	A E F						300 140 160	Abschnitt Höfen - Dondörflein fertig, Abschnitt Dondörflein-Hàurach vorläufig zurückgestellt, vorläufig Führung über Feldweg Richt. Steinbach	
ERH 26	Brücke über die BAB A3 bei Hannberg mit Geh- und Radweg	750	750	350	400		A E F					750 350 400		Beschluss BA vom 30.05.2011 erst nach 2018	
ERH 36	Unterführung d. BAB A3 bei Medbach mit Geh- und Radweg	400	400	180	220		A E F					400 180 220		Neubau im Zuge des sechsstreifigen Ausbau der A 3, Bau erst nach 2018 Vereinbarung mit Autobahndirektion erforderlich	
ERH 16	Brücke über die BAB A3 bei Neuhaus mit Geh- und Radweg	700	700	320	380		A E F					700 320 380		Neubau im Zuge des sechsstreifigen Ausbau der A 3, Bau erst nach 2018 Vereinbarung mit Autobahndirektion erforderlich	
	Summen Priorität 2	3.300	3.150	1.380	1.770	150	A E F				50 0 50	2.350 1.030 1.320	750 350 400		



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG 24/015/2016

Sachgebiet:	SG 24 Öffentlicher Personennahverkehr	Datum:	01.12.2016
Bearbeitung:	Martina Schunk	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreisausschuss	12.12.2016	öffentliche Sitzung

ÖPNV; VGN-Linie 205 "Erlangen - Höchstadt a. d. Aisch"; Notmaßnahme Shuttleverkehr

Anlagen:

Vereinbarung Shuttleverkehr
Fahrplan VGN-Linie 205 (gültig ab 11.12.2016)

I. Sachverhalt:

In Höchstadt a. d. Aisch ist seit dem 04. April 2016 die Aischbrücke gesperrt, da diese vom Staatlichen Bauamt erneuert wird (Maßnahme „Staatsstraße 2263, Brückenbauarbeiten“). Durch diese Brückensperrung ist es leider seitdem nicht mehr möglich, einen geregelten Busverkehr in Höchstadt a. d. Aisch aufrecht zu erhalten.

Um vor allem den Fahrgästen aus Höchstadt Süd und Gremsdorf trotzdem ein Angebot im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) anbieten zu können, wurde in Absprache mit dem Konzessionsinhaber, der Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), ab dem 04. April 2016 ein sogenannter Shuttleverkehr eingerichtet. Dieser bedient mit einem Kleinbus die Haltestellen „Höchstadt / Bahnhof“, „Höchstadt / Bechhofener Weg“ und „Gremsdorf / Kloster“ und bringt die Fahrgäste zur Haltestelle „Gremsdorf / Bustreff“ (bzw. umgekehrt). Dort können die Fahrgäste in die reguläre VGN-Linie 205 „Erlangen – Höchstadt a. d. Aisch“ umsteigen und weiter Richtung Erlangen fahren bzw. dort von der VGN-Linie 205 in den Kleinbus umsteigen und Richtung Gremsdorf bzw. Höchstadt Süd fahren.

Der Shuttleverkehr war als Verkehrsverbesserungsmaßnahme zunächst befristet bis einschließlich 12. September 2016, da die VGN-Linie 205 im Rahmen des neuen Linienbündelkonzeptes 6 „Aischgrund“ zum 13. September 2016 mit einem verbesserten Angebot an den Start ging und der Shuttleverkehr an die neuen Fahrpläne erst im Sommer 2016 angepasst werden konnte.

Der Shuttleverkehr war dann vom 13. September 2016 wiederum befristet bis zur geplanten und erhofften Öffnung der Aischbrücke im November / Dezember 2016. Dem Landkreis Erlangen-Höchstadt wurde am 19. Oktober 2016 vom Staatlichen Bauamt in einem gemeinsamen Termin mitgeteilt, dass es bei den Arbeiten an der Aischbrücke zu Verzögerungen kam und daher die Aischbrücke im Winter 2016/17 nicht für den Verkehr freigegeben werden kann, sondern geschlossen bleiben muss. Auch über die Wintermonate muss durchgearbeitet werden, damit die Aischbrücke voraussichtlich im März 2017 fertig gestellt werden kann.

Während der Öffnung der Aischbrücke im Winter 2016/17 wären die Linien des Linienbündels 6 „Aischgrund“ so gefahren, wie sie geplant sind, d. h. sie hätten mit einem deutlich verbesserten Konzept auch Höchststadt Süd und Gremsdorf bedienen können. Da die Baumaßnahmen noch bis voraussichtlich November 2017 andauern werden (nach der Aischbrücke wird die Flutbrücke erneuert), ist eine Verlängerung des Shuttleverkehrs von ab sofort bis voraussichtlich November 2017 zur Aufrechterhaltung des ÖPNV in Höchststadt Süd und Gremsdorf notwendig.

Für den Shuttleverkehr fallen folgende Kosten an:

- an Schul- und Ferientagen 510,- EUR / Tag,
- an Samstagen 420,- EUR / Tag.

Bisher wurden für den Shuttleverkehr durchschnittlich 10.500,- EUR pro Monat fällig. Um Kosten zu sparen, verkehrt der Shuttlebus in den Schwachverkehrszeiten von Mo-Sa nach 21 Uhr und sonntags nicht. Eine Anbindung von Höchststadt Süd und Gremsdorf ist in diesen Schwachverkehrszeiten trotzdem gewährleistet, da die Linie 205 in diesen Zeiten eine große Runde über die Realschule Höchststadt dreht; die Busse sind in diesen Zeiten somit länger unterwegs als sonst. Eine Ausweitung dieser großen Runde auf alle Verkehrszeiten ist im Frühjahr 2016 mit dem OVF diskutiert worden, wurde aber verworfen, da dies große negative Auswirkungen auf den Fahrplan gehabt hätte (jede 2.-3. Fahrt der Linie 205 hätte gestrichen werden müssen).

Da der OVF für das Linienbündel 6 „Aischgrund“ am 23. Oktober 2014 einen eigenwirtschaftlichen Antrag gestellt hat und dieser von der Regierung von Mittelfranken genehmigt wurde, kann der Landkreis Erlangen-Höchststadt beim OVF den Shuttleverkehr nicht zubestellen (wie es bei ausgeschriebenen Verkehrsleistungen der Fall wäre). Der Landkreis muss diesen Shuttleverkehr daher als Notmaßnahme an den OVF vergeben (Art. 5 Abs. 5 VO 1370/2007: „Die zuständige Behörde kann im Fall einer Unterbrechung des Verkehrsdienstes ... eine Notmaßnahme ergreifen.“). Die Vergabe ... als Notmaßnahme ist für längstens zwei Jahre zulässig und muss nicht veröffentlicht werden (Art. 5 Abs. 5 VO 1370/2007, Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007). Dieses Vorgehen ist so mit der Regierung von Mittelfranken besprochen und abgestimmt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreisausschuss befürwortet die Fortführung des Shuttleverkehrs zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Höchststadt Süd und Gremsdorf und stimmt der Vergabe als Notmaßnahme nach Art. 5 Abs. 5 VO 1370/2007 an die Omnibusverkehr Franken GmbH zu.
2. Die notwendigen Finanzmittel für die Durchführung sind im Haushaltsunterabschnitt 7911 der Kreishaushalte 2016 und 2017 vorgesehen.

**NUTZERORIENTIERTES
WEGELEITKONZEPT
FÜR DAS
LANDRATSAMT ERLANGEN-HÖCHSTADT**
DEZEMBER 2016

Der FARBEINSATZ

Farben zur HORIZONTALEN Bauteil-Kodierung (= Farbdifferenzierung innerhalb einer Ebene)

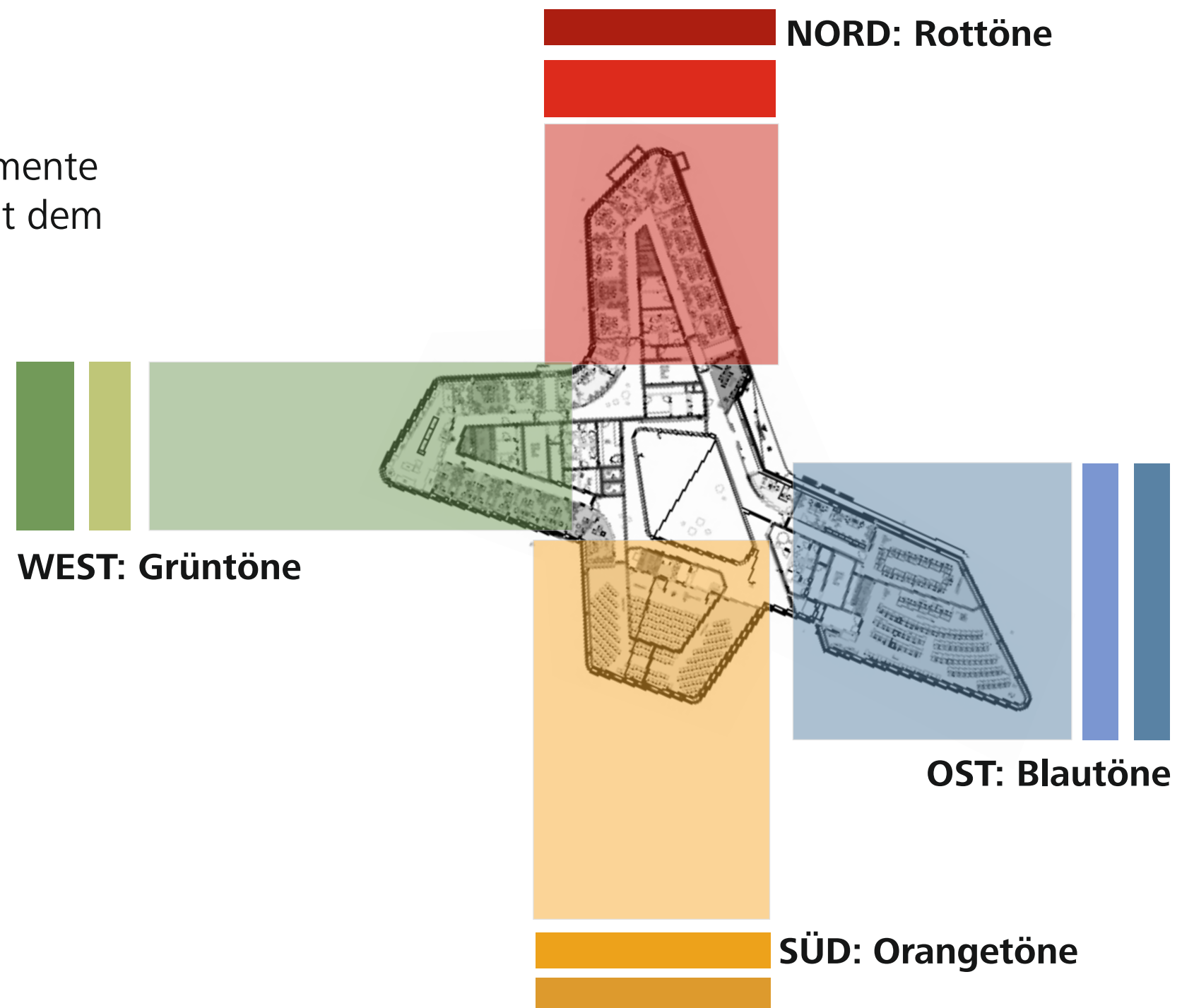
Farbgestaltung für

- Raumatmosphäre
- nonverbale Orientierungssteigerung

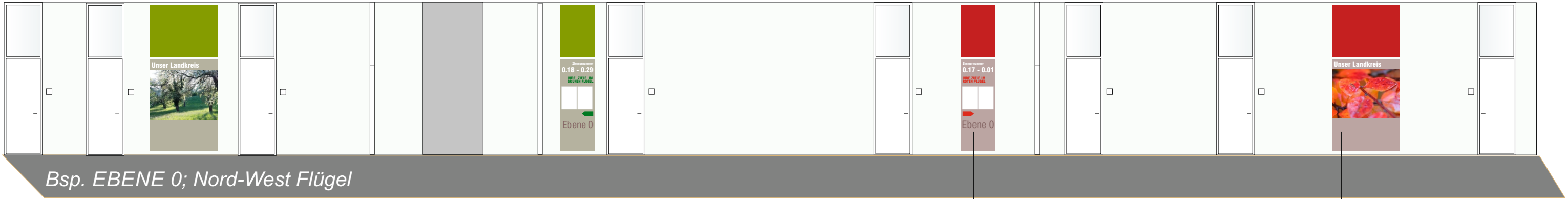
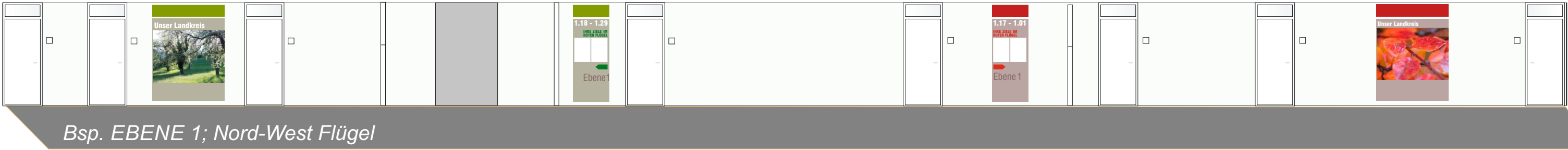
ZIEL

- schnelle Orientierung
- Minimierung der Anzahl der Beschilderungselemente
- Steigerung der Akzeptanz und Identifikation mit dem Gebäude bei Bürgern und Mitarbeitern

Farbeinteilung über alle Ebenen



Der FARBEINSATZ



WEGELEIT-
INFORMATIONEN

Zimmernummer
0.17 - 0.01
IHRE ZIELE IM
ROTEN FLÜGEL

Ebene 0

Unser Landkreis

IMAGE-
BILDER
DES LANDKREISES

Die ORIENTIERUNG

Die Verteilung im Eingangsbereich: **die HAUPTÜBERSICHT**



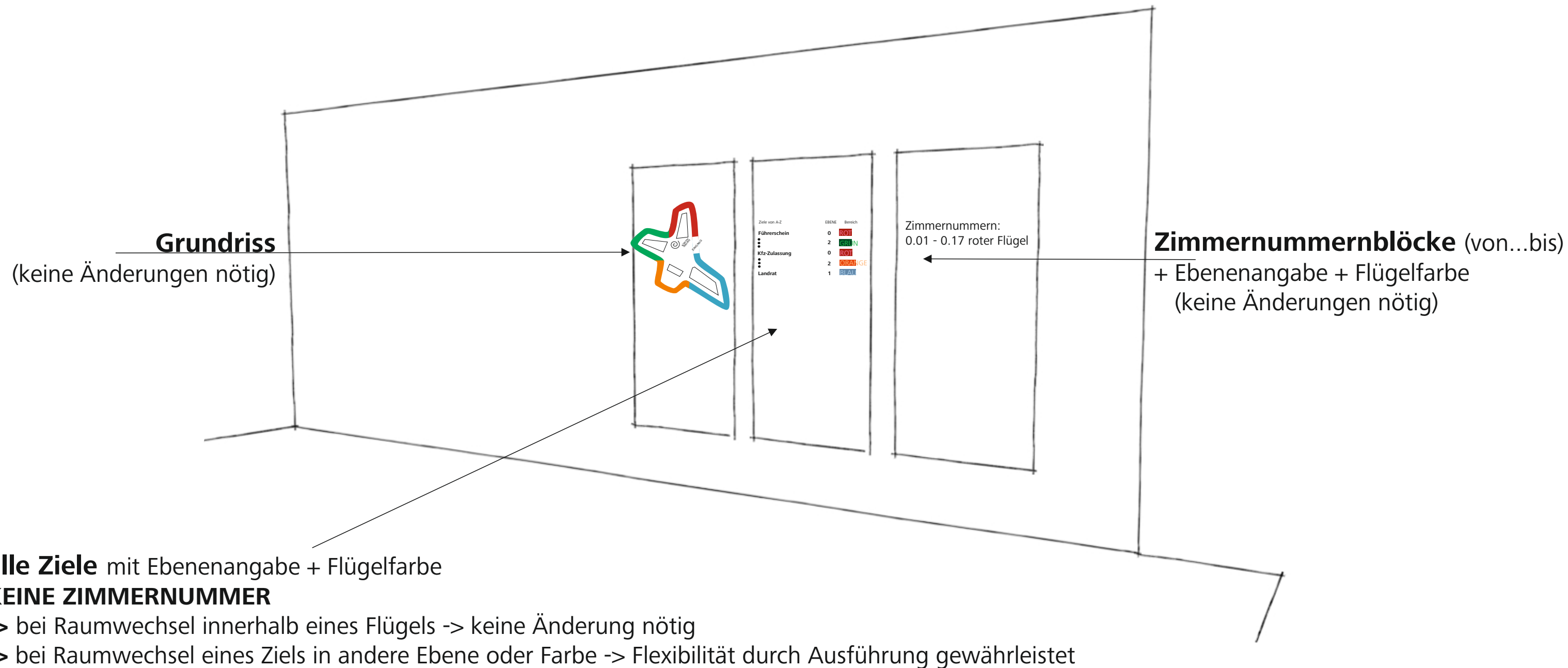
EBENE 0

Drei Kategorien für das Suchverhalten an der Hauptübersicht:

- 1. Groborientierung durch vereinfachte Darstellung des Grundrisses**
- 2. Die Ziele in nutzergerechten Kurzformen**
- 3. Die Zimmernummern in Blöcken (z.B. 0.01 -0.17)**

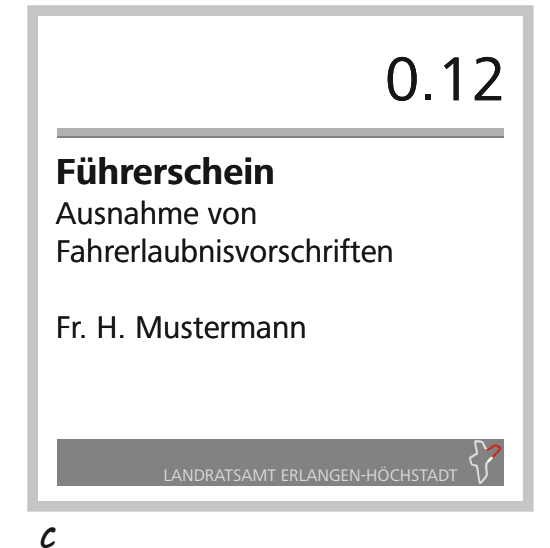
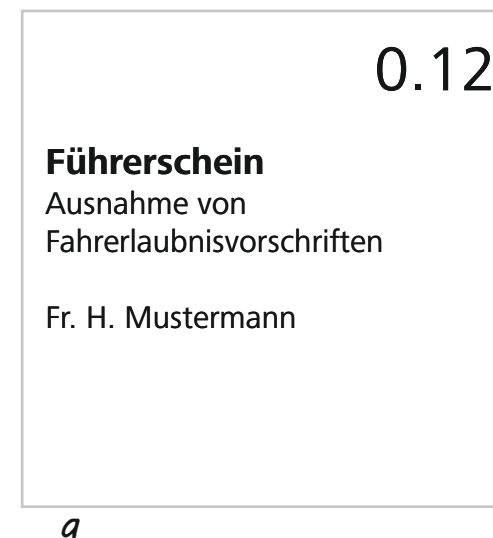
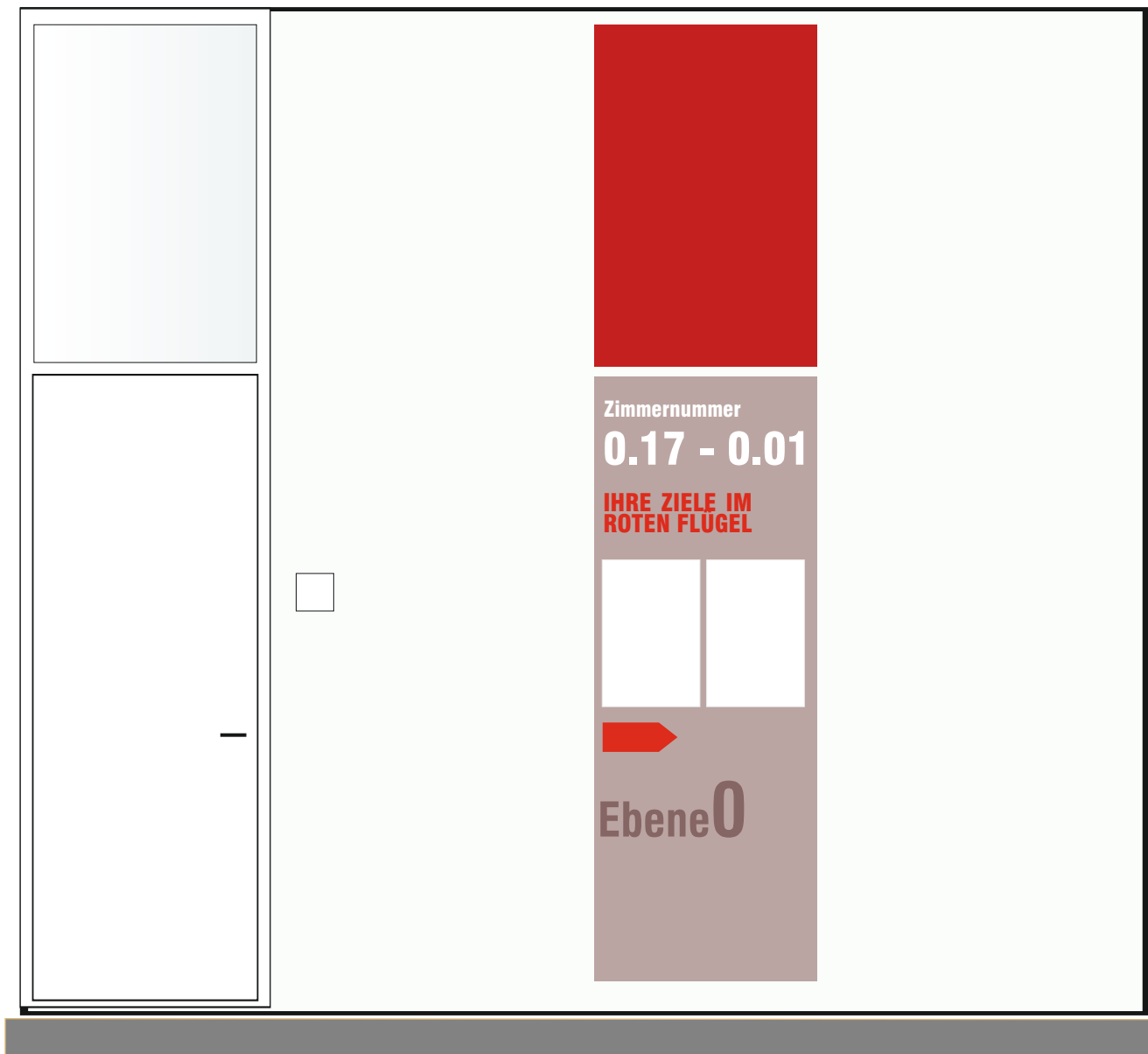
Die ORIENTIERUNG

Die Verteilung im Eingangsbereich: **die HAUPTÜBERSICHT**



Die ORIENTIERUNG

Die Verteilung im Eingangsbereich:
die HAUPTÜBERSICHT -> die **ETAGENÜBERSICHT** -> die **ZIMMERSCHILDER**



*Aufbau der Zimmerschild-Systematik
Papiereinlage (a) + Folieneinlage (b) + Wechselrahmen (c)*

ZIMMERSCHILD flexibel zu beschriften

ETAGENÜBERSICHT zu Beginn einer Flügelfarbe
inkl. Wechselrahmen für Papiereinlagen -> flexibel zu betexten